

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855  
1830**

69 (28.8.1830)



# Beilage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Nurg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 69. Samstag den 28. August 1830.

## Bekanntmachungen.

(2) Freiburg. [Urtheil.] In Untersuchungs-  
sachen gegen Philipp Heinrich Hörner von Ih-  
ringen, wegen 2. großen Diebstahls und Betrugs,  
wird auf erfolgte Ediktalladung und ungehorsames  
Ausbleiben des Inculpates zu Recht erkannt:

„Derselbe seye einer an Ignaz Kaiser von  
Grunern, und an der Wittwe Barbara Stein  
von Buggingen im Monat November und De-  
zember v. J. verübten Entwendung einer silber-  
nen Sackuhr mit solcher Kette und sonstigen  
Effekten, somit des zweiten großen Diebstahls,  
ferner eines nebenher an dem Ignaz Kaiser  
von Grunern verübten Betrugs für schuldig  
zu erklären, und zum Ersatz des Entwendeten  
und resp. Betrogenen, so wie zur Tragung der  
Untersuchungskosten zu verurtheilen, die dieß-  
fallige Strafe aber gegen ihn auf dessen Be-  
treten vorzubehalten. B. R. W.“

Dessen zur Urkunde ist gegenwärtiger Urtheilsbrief  
nach Verordnung des Großh. Bad. Hofgerichts aus-  
gefertigt, und mit dem größern Gerichtsiniegel ver-  
sehen worden.

So geschehen Freiburg am 27. Juli 1830.

(L. S.)

Kah.

Behton.

Werrenwag.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Bauaccord-Versteigerung.]  
Dienstag den 7. September d. J. Vormittags 9 Uhr  
wird eine Abstrichsversteigerung der Arbeiten zu dem  
hohen Orts genehmigten Neubaue eines Försterhauses  
in Darland auf dem dortigen Rathhause statt fin-  
den, wozu man mit dem Bemerken einladet, daß  
die Bedingungen, Plan und Kostenüberschlag, letz-  
ter im Betrage von 5056 fl. 35 kr. auf dem Bu-  
reau unterzeichneter Stelle täglich eingesehen werden  
können, bei der Versteigerung selbst aber auch vor-  
gelegt werden. Karlsruhe den 20. August 1830.

Großh. Forstverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Dehmdgrasversteigerung.]  
Das diesjährige Dehmdgras von den auf Grabner  
und Nusheimer Gemarkung gelegenen 60 Morgen  
wird Montag den 30. August auf dem Rathhause

zu Graben, und von den ungefähr 350 Morgen  
herrschaftl. Wiesen zu Gottsau Donnerstag den 2.  
September früh 6 Uhr beim rothen Häuschen, und  
von den ungefähr 88 Morgen Hardbruchwiesen zu  
Gittingen, Montag den 6. September Morgens 8  
Uhr auf den Wiesen selbst öffentlich versteigert, wozu  
man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 24. August 1830.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.]  
In der Woche vom 4. bis 9. October werden in dem  
Gasthaus zum König von Preußen die über 6 Mo-  
nate verfallenen Leihhauspfänder öffentlich versteigert.  
Die Prolongation dieser Pfänder kann jedoch bis zum  
25. Sept. noch nachgesucht werden, nach dem 25.  
Sept. aber findet keine Prolongation mehr statt.

Karlsruhe den 26. August 1830.

Leihhaus-Verrechnung.

(2) Lahr. [Kaufantrag.] Donnerstags den  
23. September d. J. Vormittags 9 Uhr wird mit  
dem, von Jakob Stork zu Meisenheim heimgefal-  
lenen 64 Sester großen Lehngut daselbst im Wirths-  
hause zum Hecht ein Versuch mit dem Verkauf  
zu Eigenthum und gleichzeitig in Pachtung vorge-  
nommen werden, was hiermit zur Kenntniß allen-  
falliger Liebhaber gebracht wird.

Lahr den 19. August 1830.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

(1) Bagenhof bei Durlach. [Ausruf! Gü-  
terankauf in Palmbach.] Da aus der Gemarkung  
in Palmbach 48 Morgen Aecker und Wiesen dem  
Hrn. Pfandgläubigern an Zahlungsstatt zugewiesen  
wurden, und von denselben an keinen Verkauf da-  
selbst zu bringen waren, und daher ein guter Theil  
dd. liegt, anderer Theil aber um einen Pacht da-  
hin gegeben sind, daß solche kaum die Steuern und  
Gülten ertragen; als wäre der Unterzeichnete willens,  
sämmliche Pfandgrundstücke käuflich zu aquiriren,  
und zwar unter folgenden Bemerkungen:

a) Würde der Kauffchilling auf Georgii 1832, als  
an welcher Zeit er seinen Pachtplatz den Bagen-  
hof verläßt, baar bezahlt, und so müßten die  
Hrn. Gläubigern ihre Liegenschaften bis Martini  
1831 ihren Pächtern noch belassen.



1) Hätte jeder Pfandbesitzer innerhalb 14 Tagen genau und mit einem Wort, schriftlich zu bestimmen, wie viel derselbe an seinem Kapital zu verlieren willens ist, um sehen zu können, ob bei denen in allen Orten sehr gefallenen Güterpreisen, der Ankauf geschehen kann.

Die Herrn Pfandgläubiger werden daher ersucht, ihre portofreie Briefe in vorersagter Zeit anher gelangen zu lassen, wobei man versichert, daß diejenige, welche im billigen Weg stehen, der Kauf (welcher sogleich demselben schriftlich angezeigt wird) fest geschlossen bleibt. Uebrigens ist es gar nicht von Nothen, die Pfandstücke eines jeden Gläubigers benennen zu lassen, indem man sich aus dem Palmbacher Pfandbuche alle Extracte hat mittheilen lassen.

Bazenhof, bei Durlach, den 22. Aug. 1830.

Grundherrlich v. Schillingischer Pächter.

Christoph Dechle.

(2) Knielingen, Landamts Karlsruhe. [Haus und Güterversteigerung.] Adlerwirth Reichs Wittwe zu Knielingen ist gesonnen, Samstag den 18. September d. J. früh 10 Uhr zur freiwilligen Versteigerung auszusetzen:

- 1) Ein zweistöckiges Haus mit einem gewölbten und einem Balkenkeller.
- 2) Eine Scheuer mit Stallungen und Dehlmühle unter einem Dache.
- 3) Einen Schopf mit Remise und Schweinställen.
- 4) 1 Morgen 12 Ruthen Garten beim Haus.

Auswärtige Liebhaber sollen sich mit Vermögenszeugnissen ausweisen.

### Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Pforzheim. [Winterschaafwaideverleihung.] Die Winterschaafwaide in Würm wird Montag den 30. d. M. Nachm. 2 Uhr auf dem Rathhause in Würm in öffentlicher Versteigerung abgegeben werden. Liebhaber mögen sich dazu bei der Versteigerung einfinden, und sich die Bedingungen vorher von dem Ortsvorstande bekannt machen lassen. Fremde haben Vermögens und Sittenzeugnisse beizubringen. Pforzheim den 16. August 1830.  
Großh. Oberamt.

### Bekanntmachungen.

(3) Mannheim. [Vakante Actuarstelle.] Bei dießseitiger Stelle ist ein Actuarat vakant geworden das man mit einem schon geübten Rechtspraktikanten zu besetzen wünscht, und womit ein Gehalt von 360 fl verbunden ist. Diejenigen Herrn Rechtspraktikanten welche hierzu Lust tragen sollten, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse an den unterzeich-

neten Amtsvorstand wenden. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Mannheim den 16. August 1830.  
Großherzogl. Stadtm.

(2) Offenburg. [Dienst Antrag.] In einem Viertel Jahr ist beim hiesigen Dienst eine Gehülfsstelle mit 350 fl. fixem Gehalt zu besetzen. Vorschriftsmäßig befähigte Herrn belieben sich unter Anschluß ihrer Zeugnisse baldigst bei unterzeichneter Stelle in frankirten Briefen zu melden.

Offenburg den 20. August 1830.

Großh. Forstverwaltung.

(2) Oberwolfach. [Kapital zu verleihen.] In Folge Bezirksamtlicher Ermächtigung vom 18. August d. J. No. 6125. zeigt der Stiftungsvorstand Oberwolfach hiemit an, daß von dortigem Armenfond 150 fl. und vom Bruderschaftsfond 36 fl. gegen für Stiftungen gefehlliche Unterpfänder auszuliehen seyen, und man sich hierwegen beim Stiftungsvorstand selbst zu melden habe.

Oberwolfach den 21. August 1830.

### Auszug aus dem Verzeichniß der vom 23. bis 26. August in Baden angekom- menen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Hellenberg, Doctor und Hr. Sibeth, Secretär aus Mecklenburg. Hr. Heinecker, Professor und Doctor mit Familie aus Bremen. Hr. Zootal mit Fam. aus England. Hr. Hamilton daher. Hr. Cleasby von da. Hr. Kelly mit Gattin aus London.

Im Hirsch. Frau von Andre aus Kirchheimbalden. Hr. Alexander aus Karlsruhe. Hr. Wolf, Dr. aus Newyork. Hr. Henz, Geh. Secretär aus Stuttgart. Hr. Heyd, Kanzleirath daher. Hr. Delcour aus Morcau. Hr. Schmann aus Cöln. Hr. Herter und Hr. Warns aus Berlin.

Im Salmen. Hr. Sick und Hr. Dürr, Kaufm. aus Stuttgart. Hr. Courtral aus Valenciennes. Hr. Krebs, Kaufm. aus Chalons s. M. Hr. Obert, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Baron Luck aus Preußen. Mad. Kern mit Tochter aus Mainz.

In der Sonne. Hr. Romand, Kaufm. aus Mannheim. Mad. Baillet mit Sohn aus Straßburg. Hr. König und Hr. v. Watteville aus Bern. Hr. Kraß mit Gattin aus Straßburg. Mad. Balagne daher. Hr. Graf v. Theophile mit Fam. aus Lyon. Hr. Graf von Sainstett aus Toulon. Hr. Farry, Kaufm. aus Paris.

Im Zähringer Hof. Frhr. v. Gayling, Oberhofmarschall aus Karlsruhe. Hr. Scheppard mit Fam. aus Frankfurt. Mad. Jung und Mad. Flach mit Tochter aus Straßburg. Hr. Höpker, Kaufm. aus Bremen. Hr. Meyer, Architekt aus Berlin. Hr. van der Berg, Kaufm. mit Gattin aus Amsterdam.

In Privathäusern. Hr. v. Mierre, Officier aus Versailles. Frhr. v. Göler, Hauptmann und Hr. Barack, Ministerialassessor aus Karlsruhe. Mad. Meyer mit Dte. Tochter aus Hamburg. Frau v. Egg aus Straßburg.